

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 5: **Videoarbeit im Unterricht**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Adlikerstrasse 77, 8105 Regensdorf
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-2613320,
Telefax 061-2616213

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Admini-
stration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden
Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

HpS, Kommunikation
Hanspeter Stettler, Im Bünneli 30,
8127 Forch, Telefon 01-9804352,
Telefax 01-9804353 oder Reinhardt Media Service,
Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,
Telefon 061-2613320, Telefax 061-2616213

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angefor-
derte Rezensionsexemplare und Manuskripte über-
nimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Baunatal b. Kassel.

Vorschau

Kinder und Jugendliche heute

Wer sind unsere Schülerinnen und Schüler? Es reicht nicht mehr aus, sich der eigenen Vergangen-
heit zu erinnern, um die Heranwachsenden
zu verstehen. Kindheit und Jugend haben sich
in vielem verändert. Die (An)forderungen, die
an diese Altersgruppen von den sich beschleu-
nigt wandelnden gesellschaftlichen Entwick-
lungen her gestellt werden, bringen auch der
Erziehung neue Aufgaben. Das nächste Heft
der «schweizer schule» beleuchtet dieses The-
ma näher.

Hanna Kiper umreist die Erziehungswirklich-
keit der neunziger Jahre und beschreibt die
Konstitutionsbedingungen von Kindheit und
Jugend heute. Sie zeigt die Konsequenzen auf,
die sich daraus für die Schule ergeben.

Lucien Criblez geht auf das Problem des Gene-
rationenkonfliktes ein, dessen Verschwinden
man angesichts der angepassten Jugendlichen
anzeigen wollte. Künftig könnte seiner Mei-
nung nach eher das Verhältnis der Erwachse-
nen zu den Jugendlichen, sprich die Interessen
der Älteren, Ausgangspunkt für Konflikte zwi-
schen den Generationen sein.

Heinz Moser beschäftigt sich mit der Schwie-
rigkeit heutiger Jugendlicher, eine eigene Iden-
tität zu finden, angesichts einer Vielzahl von
verschiedensten und widersprüchlichsten
Mustern.

Heft 6/93 der «schweizer schule» erscheint am
21. Juni 1993